Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 75 (1949)

Heft: 8

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in der Gazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER UNFREIWILLIGE HUMOR IN DER

GAZETTE

Zwei Jahre sind es her, daß das frühere Fabrikgebäude von der Schulgemeinde käuflich erworben worden ist, um darin mancherlei öffentliche Bedürfnisse zu befriedigen. Herr Architekt C. Fülsch-

z. B. W(iederholungs-)-C(urse)!

Gesucht

auf 1. Dezember von Advokaturbüro in Chur zuverlässige und bewegliche

Sekretärin

... damit man sie bequem hin und her schieben kann!

Fortlaufend Desertionen

Berlin, 1. Nov. (United Preß.) Unter den Flüchtlingen aus der Ostzone Deutschlands finden sich, wie westliche Stellen in Berlin bestätigen, wöchentlich sechs bis zehn Deserteure aus dem zur Verstärkung

Steckenbleibende Desertionen haben wenig Aussicht!

(Mitg.) Nachdem die bisherigen Steuerformulare im Publikum da und dort Mißstimmung hervorgerufen haben, suchten die verantwortlichen Instanzen, insbesondere Regierungsrat und Steuerverwaltung, Mittel und Wege, für eine Erleichterung der Steuerpflichtigen. Da die bei der kommenden Taxation im Jahre 1949 zur Anwendung gelan-

Erleichtert werden die Steuerpflichtigen auf jeden Fall!

NEW-YORK, 4 — M. Truman a envoyé à M. Truman le télégramme suivant :

Je vous remercie sincèrement de vos félicitations. J'ai été très touché de votre gentillesse.

Daß sich Herr Truman selbst beglückwünscht, ist begreiflich, aber ein «Telegramm» hätte er sich deswegen nicht schicken müssen.

zage Silberglocke ruft zur Andacht. Wir treten in das Gotteshaus: der Pfarrer erzählt mit flammenden Zungen von den Wundern, die sich an einer kranken Greisin erfüllt haben ...

Eine flammende Zunge hätte auch schon genügt!

«Le jeu dangereux», policier. Mat. à 15 h.
EXCELSIOR. «Quax, der Bruchpilot», Lachslager mit Rühmann.
TRIA[redacted]ndustrielle. «L'i-

Dieser Lachs ist schon ziemlich lange auf Lager!

Zu kaufen gesucht
ein Waggon oder fuderweise in der Nähe guter

Stallmist

lieber Kuhmist. Offerten mit Preisangabe per Tonne an

Herziger Bockmist!!!

Erwägungen nicht entsprechen zu können. — Dr. F. [redacted] (rad.) unterstützt den Punsch des Postulatstellers

... mit einigen Tropfen Rum!

gh. Der Zürcher hängt an den Bäumen, die vielen Straßenzügen mit ihren grünen Kronen und aufsteigenden Wipfeln, mit ihrem ganzen Dasein freundlichere Züge verleihen.

Ist es drum so still geworden?!

ebensosehr die wohl zahlreich erscheinenden Zuschauer. Zwei der drei Spitzenklubs gastieren im Tessin. Der Leader Lugano empfängt daheim den Kantonsrivalen Locarno, mit dem bekanntlich nicht gut Kirchen zu essen ist, denn die «Friedensstädter» können kämpfen, das große Plus auch der Bianconeri denen man einen Knaben

Qui mange du Pâpe — en meurt!

Schränkt den Fleischkonsum ein!

Kauft bis auf weiteres nur mehr Volkswurstwaren u. Gefrierfleisch, für dessen schmackhafte Zubereitung jeder gute Metzger beste Rezepte kennt.

Landjäger??!

lassen mußte. Das Publikum hat dabei nicht ein einzigesmal Pfui gerufen. Man hat das Theater, das da jeweilen aufgeführt wurde, stillschweigend hingenommen und seine Gedanken, die man sich dazu machte, vielleicht hinter einem stillen Lächeln verborgen. Wir meinen aber, daß dies nur richtig war, wenn angenommen werden darf, es sei damit gegen die sich so unbeherrscht gebärenden Torhüter mit einer stummen Verachtung für deren unsportliches Verhalten demonstriert worden.

Die Berge kreissen!

Ferner

Ohrmarken-Zuchtmuni

10 — 12 Monate alt und prima

Zug-Ochsen

ladet höflich ein

Hei, wie sich die Munis freuen!

Billig zu verkaufen
wegen Platzmangel

1 Zimmer-Bütett
hohe Façon (auch geeignet in Bauernstube) Gr

1 Rasiermesser
mit Abzugriemen.

Zu besichtigen je abends

Besonders das Rasiermesser hat viel Platz weggenommen!

Buffet Zürich-Enge P
Spezialitäten-Küche
Gute Weine!
3 Min. Tram vom Parade Tel. (051) 25 18 11 Inh. B. Böhny

HOTEL SCHIFF
HOTEL RESTAURANT GARAGE
Alt st. gallische heimelige, modern eingerichtete Gaststätte
ST. GALLEN

TOASTED AMERICAN Cigarettes
LUNA PARK